



AMTSBLATT DER GEMEINDE DORMETTINGEN

Öffnungszeiten Rathaus

Montag: 8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag: 14.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr
Freitag: geschlossen



TERMINE

Januar 2026

- 10.01. NZ
Masken basteln
10.01. NZ
Fahrkartenverkauf u. Kleiderausgabe
13.01. LRA
Kühlgerätesammlung
13.01. SonNe
Spielenachmittag DOT
15.01. SonNe
Essen in Gemeinschaft DORM
15.01. AK Vortrag
„Soziale Medien Fluch und Segen“
16.01. MV Generalversammlung
19.01. SonNe
Spielenachmittag DORM
20.01. SonNe Café Plus DORM
22.01. GR-Sitzung
23. - 25.01.
NZ in Straßberg
26.01. Förderverein AK – Mitgliederversammlung
28.01. SonNe Café DOT

Foto: egaliStock/Thinkstock

Foto: fotojojo/gettyimages



Fahrkartenverkauf, Kleidleverleih & Eintrittskarten Klotzmesserball

Am Samstag, **10.01.2026**, können zwischen **13.00 und 14.00 Uhr** in der Zunftstube **Fahrkarten** für die **Auswärtsfahrten** 2026 sowie **Eintrittskarten** für den **Klotzmesserball** erworben werden. Ebenso findet an diesem Tag der **Kleidleverleih** statt.

Die Fahrt zum Kinderringtreffen ist im Sinne der Jugendförderung kostenlos, dennoch benötigt jeder Teilnehmer (Kinder & Erwachsene) eine Fahrkarte.

ACHTUNG: Narrenkleidle werden nur noch an Mitglieder verliehen!
(Mitgliedsanträge liegen bereit)



Terminvorschau 2026

- 10.01.2026, Masken basteln
- 10.01.2026, Fahrkartenverkauf & Kleidleausgabe
- 23.01.2026, Ringbrauchtumsabend in Straßberg
- 24.01.2026, Kinderringumzug in Straßberg
- 25.01.2026, Ringumzug in Straßberg
- 06.02.2026, Brauchtumsabend in Schlatt
- 08.02.2026, Umzug in Stetten (HCH)
- 12.02.2026, Kinderfasnet mit buntem Programm und Unterhaltung vom Starzach-Duo
- 15.02.2026, Klotzmesserball
- 16.02.2026, 20er-Ball
- 17.02.2026, Dorffasnet
- 21.02.2026, Fackelfeuer
- 25.03.2026, Mitgliederversammlung
- 25.04.2026, Wasenausfahrt
- 30.04.2026, Maihockete
- 13.11.2026, Herbstringversammlung in Bisingen

Die für den **07.01.2026** geplante Mitgliederversammlung muss aus terminlichen Gründen auf den **25.03.2026** verlegt werden.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig im Amtsblatt bekanntgegeben.

Foto:LiliGraphic/Stock/Thinkstock



RATHAUS & MEHR

Wir sind erreichbar:

Gemeindeverwaltung:

Tel: 07427 - 2504
Fax: 07427 - 8122
E-Mail: info@gemeinde-dormettingen.de
E-Mail: amtsblatt@gemeinde-dormettingen.de

Homepage: www.dormettingen.de

Bürgermeister Horst Lehmann

Tel. 07427-2504 (Zentrale)
E-Mail: horst.lehmann@gemeinde-dormettingen.de

Frau Blaga Villing

Tel. 07427-2504 (Zentrale)
E-Mail: blaga.villing@gemeinde-dormettingen.de

Frau Melanie Schulz

Tel. 07427- 2504 (Zentrale)
E-Mail: melanie.schulz@gemeinde-dormettingen.de

Frau Manuela Lopian

Tel. 07427 - 9425671
E-Mail: manuela.loorian@gemeinde-dormettingen.de

Frau Annkatrin Lippert

Tel. 07427 – 9425672
E-Mail: annkatrin.lippert@gemeinde-dormettingen.de

Kindergarten Dormettingen

Tel. 07427 – 7382
E-Mail: kindergarten@gemeinde-dormettingen.de

Förster Stephan Kneer

Tel. 07427/59 09 309 (AB)
E-Mail: fr.leidringen@zollernalbkreis.de

Sprechzeiten donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Notruf

Polizei	110
Feuerwehr / Notarzt	112
DRK-Krankentransport	19222
Telefonseelsorge	0800 1110111

Sonstige

BM Horst Lehmann privat	(07428) 917376
SonNe	(07427) 4199826

(Vorwahl bitte immer mitwählen)

Überlandwerk

Eppler	931566
Polizeiposten	
Schömberg	940030
Polizeirevier	
Balingen	(07433) 2640
Abfallberater	
Bames	(07433) 921381

Grüngutplatz Dotternhausen

Winterpause



Geänderte Öffnungszeiten Park & Restaurant „Schieferhaus“ seit 03.11.2025.

Mittwoch und Donnerstag	11 – 21 h
Freitag und Samstag	11 – 22 h
Sonntag	11 – 21 h
Montag und Dienstag	RUHETAG (auch an Feiertagen)

Kontakt: Mail. info@schieferhaus.de, Tel. 07427 - 9472903

aktuelle Infos: www.schiefererlebnis.de



BEREITSCHAFTSDIENSTE

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST: ZOLLERN-ALB-KREIS

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: 112
Krankentransport: 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Balingen und Sigmaringen sind an Wochenden und Feiertagen von 10:00 Uhr – 20:00 Uhr.

Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

docdirekt.de —

digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Balingen

Zollernalb Klinikum

Tübinger Str. 30,72336 Balingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und an Feiertagen 10 – 20 Uhr

Allgemeine Bereitschaftspraxis Albstadt Zollernalb Klinikum

Geschlossen seit 30.11.2025

Bereitschaftspraxis HNO Tübingen (HNO) Universitätsklinikum Tübingen

Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und an den Feiertagen 8 – 20 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Tübingen (Kinder)

Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und an Feiertagen 10 – 18 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Reutlingen (Kinder)

Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und an Feiertagen
9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis

Villingen-Schwenningen

Schwarzwald-Baar-Klinikum VS

Klinikstr. 1, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 19 – 21 Uhr

Fr. 18 – 21 Uhr

Sa., So. u. Feiertagen 9 - 21 Uhr

Gynäkologischer Notdienst und

Geburtshilfe

Zollernalb Klinikum

Balingen

07433 9092-0

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst: 01805 911 690

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8:00 bis Montag 8:00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8:00 bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.

Telefonseelsorge

Neckar-Alb: 0800/1110111

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage
10 - 19 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN

Samstag, 10.01.2026

Obere Apotheke

Meinradstr. 2, 72401 Haigerloch

Tel.: 07474 - 9 59 60

Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 11.01.2026

Bahnhof-Apotheke Balingen

Bahnhofstr. 21, 72336 Balingen

Tel.: 07433 - 2 14 18

So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 08.00 - 12.30 Uhr

14.00 - 19.30 Uhr

Mi. 08.00 - 12.30 Uhr

16.00 - 18.30 Uhr

Sa. 08.00 - 12.30 Uhr

Tel. 07427 - 9 47 50

**Essen in
Gemeinschaft für ALLE**

Donnerstag, 15. Januar
12 Uhr
in der Schule Dormettingen

- Schweinegeschnetzeltes mit Spätzle und gemischtem Salat**
- Spätzle mit Gemüsesoße und gemischtem Salat**

Nachtisch /Kaffee

Neu: SonNe-Gutscheine können auch beim Essen eingelöst werden!!!!

Eine Anmeldung bis spätestens
Dienstag, 13. Januar 2026 ist erforderlich.

Kontakt Einsatzleiterinnen:
Carolin Kerner 07427/41 99 538
Karin Rauscher 07427/41 99 826
netzwerk@SonNe-3D.de

Spendenempfehlung 12 €



Plakat: Karin Rauscher

Vortrag mit dem Thema „Social Media – Fluch oder Segen?“

Der Arbeitskreis Freizeit und Kultur Dormettingen lädt gemeinsam mit dem nachbarschaftlichen Netzwerk SONNE am 15. Januar um 19:30 Uhr zum Vortrag mit dem Thema „Social Media – Fluch oder Segen?“ in die Räume der SONNE in der Alten Schule ein.

Unsere Referenten Vincent Schlaich und Markus Biche werden dieses Thema unter verschiedenen Aspekten analysieren und aus ihren Blickwinkeln erörtern.

Vincent Schlaich, Social-Media-Beauftragter der Gemeinde Dormettingen und verschiedener Vereine, stellt die Möglichkeiten und die Faszination der sozialen Medien vor. Darüber hinaus stellt er verschiedene Social-Media-Kanäle sowie deren Chancen und Potenziale vor.

Markus Biche, Wirtschaftsinformatiker und stellvertretender Leiter der IT-Abteilung des Zollernalbklinikums, weist auf die Gefahren der Social-Media-Kanäle und die damit verbundenen Risiken hin und zeigt Wege zum sicheren Umgang auf.

Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörer zu diesem spannenden Thema.



Foto: matrunik/Sotoc/Getty Images Plus

Einladung

Zur 1. ordentlichen Mitgliederversammlung des „Förderverein Arbeitskreis Freizeit und Kultur e.V. Dormettingen“
am Montag, 26.01.2026, Beginn 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathaus Dormettingen,

laden wir alle Mitglieder des Vereins recht herzlich ein.
Für das abgelaufene Vereinsjahr 2025 hat die Versammlung folgende **Tagesordnung**:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstands
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen satzungsgemäß spätestens 1 Woche vor dem Tag der Versammlung, als bis zum 19.01.2026 bei einem der Vorsitzenden schriftlich und begründet eingereicht werden.

Förderverein Arbeitskreis Freizeit und Kultur e.V. Dormettingen
Elmar Weckenmann / Wolfgang Kiene
- Vorsitzende -



Neuer Kommunaltraktor für den Bauhof

Der Bauhof hat kürzlich seinen neuen **Kommunaltraktor** in Betrieb genommen. Mit dieser Investition von knapp **100.000 Euro** wird die Leistungsfähigkeit weiter gestärkt und zugleich wirtschaftlich in die Zukunft investiert.

Der moderne und **multifunktional einsetzbare** Kommunaltraktor ist mit einem **Schneeräumschild**, einem **Streuaufsat** sowie einem **Transportbehälter** ausgestattet und kann dadurch ganzjährig für unterschiedliche Aufgaben eingesetzt werden. Unter anderem im Winterdienst bietet der Traktor deutliche Vorteile gegenüber einem herkömmlichen Radlader.

Ein weiterer Pluspunkt ist der **zusätzliche Sitz**, der die Mitnahme von zwei Personen ermöglicht und Arbeitsabläufe effizienter gestaltet. Dadurch kann auf die Anschaffung eines weiteren Fahrzeugs verzichtet werden, was langfristig Investitions- und Folgekosten für Unterhalt, Wartung und Betrieb einspart.

Horst Lehmann
Bürgermeister



Mistelschnitt in unserer Gemeinde – Gemeinsam unsere Obstbäume schützen

Die Mistel gehört zum winterlichen Landschaftsbild, kann für Obstbäume jedoch zur ernsthaften Belastung bzw. Bedrohung werden. Sie entzieht den Ästen Wasser und Nährstoffe, schwächt die Vitalität des Baumes und kann langfristig zu Ertragsverlusten oder sogar zum Absterben einzelner Kronenteile führen. Dies betrifft vor allem alle Sorten von Apfelbäumen.

Um unsere wertvollen Streuobstbestände gesund zu erhalten, möchten wir Obstbaumbesitzer dazu ermutigen, sich am jährlichen **Mistelschnitt** zu beteiligen. Der optimale Zeitraum liegt zwischen **Dezember und Februar**, wenn die Bäume unbelaubt sind und Misteln gut sichtbar entfernt werden können. Bereits ein fachgerechter Rückschnitt – möglichst bis 30 cm ins gesunde Holz – hilft dem Baum deutlich.

Schützen wir gemeinsam unsere Streuobstwiesen und Hausgärten! Wer Hilfe benötigt oder sich unsicher ist, kann sich gerne an die Gemeinde oder die örtlichen Fachkundigen wenden.

Jeder geschnittene Misteltrieb ist ein Beitrag zur Baumgesundheit und zur Pflege unserer wertvollen Streuobstwiesen und unserer Kulturlandschaft.



Stark befallener Apfelbaum. Lebenserwartung noch 2 bis 3 Jahre.
Foto: ©MI25

6. Kunst- und Kulturpreis Zollernalbkreis

**JUNGE PERSPEKTIVEN –
DEINE ORTE,
MENSCHEN UND MOMENTE**



Bewerbt euch bis zum 31. Januar 2026
www.kulturpreis-zollernalb.de

Unterstützt von:



KUNST- UND KULTURPREIS
ZOLLERNALBKREIS
2026

Junge Perspektiven – deine Orte, Menschen und Momente

**Was macht für dich Heimat aus?
Halte deine Orte, Menschen
und Momente im Bild fest!**

Der Zollernalbkreis, die PKF Wulf Gruppe Süd und die Sparkasse Zollernalb glauben an dich und deine Schaffenskraft!

Du entscheidest, was dein Leben ausmacht. Lass uns an deinem Alltag teilhaben und schicke uns deine Bilder zu. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2026.

Eine Jury wird deine Aufnahmen wertschätzend beurteilen. Die Finalisten präsentieren ihre Fotografien im Kunstmuseum Albstadt.

Es werden Preise im Gesamtwert von 6.000 Euro ausgelobt!

Infos zum Wettbewerb erhaltet ihr hier:
www.kulturpreis-zollernalb.de



Scannen und teilnehmen

<http://s.de/1fln>

Amtliche Bekanntmachungen

Verordnung der Gemeinde Dormettingen zum Schutz freilebender Katzen (Katzenschutzverordnung – KatzenschutzVO) vom 18.12.2025

Auf Grund von § 13b des Tierschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 2006 (BGBl. I S. 1206, 1313), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 20 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2752) geändert worden ist, in Verbindung mit der Verordnung der Landesregierung über die Übertragung der Ermächtigung nach § 13b des Tierschutzgesetzes vom 19. November 2013 (GBI. S. 362) wird durch den Gemeinderat am 18.12.2025 verordnet:

§ 1 Regelungszweck, Geltungsbereich

- (1) Diese Verordnung dient dem Schutz von freilebenden Katzen vor erheblichen Schmerzen, Leiden oder Schäden, die auf eine hohe Anzahl dieser Katzen innerhalb des Gebietes der Gemeinde Dormettingen zurückzuführen sind.
- (2) Diese Verordnung gilt für das gesamte Gebiet der Gemeinde Dormettingen.

§ 2 Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Verordnung ist eine

1. Katze, ein männliches oder weibliches Tier der Unterart Felis silvestris catus,
2. freilebende Katze, eine Katze, die nicht oder nicht mehr von einem Menschen gehalten wird,
3. Katzenhalterin oder Katzenhalter, eine natürliche Person, die die tatsächliche Bestimmungsmacht über eine Katze in eigenem Interesse und nicht nur ganz vorübergehend ausübt und das wirtschaftliche Risiko des Verlusts des Tieres trägt,
4. Halterkatze, die Katze einer Katzenhalterin oder eines Katzenhalters,
5. freilaufende Halterkatze eine Halterkatze, der unkontrolliert freier Auslauf gewährt wird und die nicht weniger als 5 Monate alt ist.

§ 3 Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für freilaufende Halterkatzen

- (1) Freilaufende Halterkatzen sind von ihren Katzenhalterinnen und Katzenhaltern durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt zu kastrieren und mittels Mikrochips oder Ohrtätowierung eindeutig und dauerhaft zu kennzeichnen sowie zu registrieren.
- (2) Die Registrierung erfolgt, indem neben den Daten des Mikrochips oder der Ohrtätowierung Name und Anschrift der Katzenhalterin oder des Katzenhalters in das kostenfreie Haustierregister von Tasso e. V. oder in das kostenfreie Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes (FINDEFIX) eingetragen werden.
- (3) Der Gemeinde ist auf Verlangen ein Nachweis über die durchgeführte Kastration und Registrierung vorzulegen.
- (4) Von der Kastrationspflicht nach Absatz 1 können auf Antrag durch die Gemeinde Ausnahmen zugelassen werden. Die übrigen Bestimmungen hinsichtlich der Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht in den Absätzen 1 bis 3 bleiben unberührt.
- (5) Eine von der Katzenhalterin oder dem Katzenhalter personenverschiedene Eigentümerin oder ein personenverschiedener Eigentümer hat die Ausführungen der Halterpflichten nach Absatz 1 bis 3 zu dulden.

§ 4 Maßnahmen gegenüber Katzenhalterinnen und Katzenhaltern

- (1) Wird eine entgegen § 3 Absatz 1 unkastrierte Halterkatze von der Gemeinde oder einer oder einem von ihr Beauftragten im Gemeindegebiet angetroffen, soll der Katzenhalterin oder dem Katzenhalter von der Gemeinde aufgegeben werden, das Tier kastrieren zu lassen.

- (2) Bis zur Ermittlung der Katzenhalterin oder des Katzenhalters kann die Katze durch die Gemeinde oder einer bzw. einem von ihr Beauftragten in Obhut genommen werden.
- (3) Ist zur Ergreifung der Katze das Betreten eines Privat- oder Betriebsgeländes erforderlich, sind die Grundstückseigentümer oder Pächter verpflichtet, dies zu dulden und die Gemeinde oder eine bzw. einen von ihr Beauftragten bei einem Zugriff auf die Katze zu unterstützen.
- (4) Mit der Ermittlung der Katzenhalterin oder des Katzenhalters soll unverzüglich nach dem Aufgreifen der Katze begonnen werden. Dazu ist insbesondere eine Halterabfrage bei den in § 3 Absatz 2 genannten Registern zulässig.
- (5) Ist eine nach Absatz 1 angetroffene unkastrierte Halterkatze darüber hinaus entgegen § 3 Absatz 1 nicht gekennzeichnet und registriert und kann ihre Halterin oder ihr Halter nicht innerhalb von 48 Stunden identifiziert werden, kann die Gemeinde die Kastration auf Kosten der Katzenhalterin oder des Katzenhalters durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt durchführen lassen. Nach der Kastration soll die Katze wieder in die Freiheit entlassen werden. Die Entlassung in die Freiheit soll an der Stelle erfolgen, an der die Katze aufgegriffen worden ist.
- (6) Eine von der Katzenhalterin oder dem Katzenhalter personenverschiedene Eigentümerin oder ein personenverschiedener Eigentümer hat die Maßnahmen nach Absatz 1 bis 5 zu dulden.

§ 5 Maßnahmen gegenüber freilebenden Katzen

- (1) Die Gemeinde oder eine von ihr Beauftragte oder ein von ihr Beauftragter kann freilebende Katzen kennzeichnen, registrieren und kastrieren lassen. Zu diesen Zwecken darf die freilebende Katze in Obhut genommen werden. Nach der Kastration kann die Katze wieder in die Freiheit entlassen werden. Die Entlassung in die Freiheit soll an der Stelle erfolgen, an der die Katze aufgegriffen worden ist.
- (2) Ist für Maßnahmen nach Absatz 1 das Betreten eines Privat- oder Betriebsgeländes erforderlich, gilt § 4 Absatz 3 entsprechend.

§ 6 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt sechs Monate nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gemeinde Dormettingen, den 18.12.2025

*Horst Lehmann
Bürgermeister*

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde
Dormettingen, Wasenstraße 38
72358 Dormettingen
Tel. 07427/2504, Fax 07427/8122
info@gemeinde-dormettingen.de

Verlag: Nussbaum Medien Rottweil
GmbH & Co. KG, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Horst Lehmann oder dessen Vertretung im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,

kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Das Rathaus informiert

Kastrieren – Chippen - Registrieren

Katzenschutz in Dormettingen: Neue Regelung zum Wohle der Tiere

In Deutschland leben nach Schätzungen des Deutschen Tierschutzbundes rund zwei Millionen freilebende Katzen – Tiere, die nicht oder nicht mehr von Menschen gehalten werden. Sie leiden häufig unter Hunger, Krankheiten und Parasitenbefall, was zu erheblichen Schmerzen, Leiden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen führt.

Ein maßgeblicher Faktor für das Katzenelend ist die unkontrollierte Vermehrung. Auch freilaufende Hauskatzen tragen dazu bei, dass sich die Population stetig erhöht. Verantwortungsvolle Katzenhaltung bedeutet daher, aktiv Vorsorge zu treffen – zum Schutz des eigenen Tieres und aus Tierschutzgründen für die gesamte Population. Um einer unkontrollierten Vermehrung entgegenzuwirken, hat der Gemeinderat der Gemeinde Dormettingen am 18.12.2025 eine Katzenschutzverordnung beschlossen.

Für wen gilt die Verordnung?

Die Regelung betrifft alle Halterinnen und Halter von Katzen mit unkontrolliertem Freigang im gesamten Gemeindegebiet Dormettingen

Was bedeutet unkontrollierter Freigang?

Als unkontrollierten Freigang bezeichnet man, wenn eine Katze selbstständig draußen unterwegs ist und sich frei bewegen kann – ohne Einflussnahme der Halterinnen und Halter. Dazu gehören klassische Freigängerkatzen, die durch Türen, Fenster oder Katzenklappen ins Freie gelangen. Nicht betroffen sind Katzen mit kontrolliertem Auslauf, beispielsweise im gesicherten Garten, im Gehege oder an der Leine.

Pflichten für Katzenhalterinnen und Katzenhalter:

Wenn Ihre Katze unkontrollierten Freigang hat, müssen Sie:

- Ihre Katze ab einem Alter von fünf Monaten kastrieren lassen
- Die Katze dauerhaft kennzeichnen lassen (Mikrochip oder Ohrtätowierung)
- Die Katze kostenlos bei einem Heimtierregister anmelden (z.B. TASSO oder FINDEFIX).

Was können Sie tun, wenn Sie

• eine halterlose Katze antreffen?

Bitte melden Sie sich bei den örtlichen Katzenschutzvereinen (Lebenswert e.V. Haigerloch, Pfötchenhilfe Schömberg-Schörzingen e.V. oder die Tierschutzgruppe Bodelshausen/Hechingen)

• eine Halterkatze ohne Kennzeichnung antreffen?

Bei einer Halterkatze (Katze mit Besitzer) ohne Kennzeichnung dürfen Sie sich an die Gemeinde wenden.

Diese Maßnahmen schützen nicht nur freilebende Katzen, sondern auch Ihr eigenes Tier – vor Krankheiten, Revierkämpfen und ungewolltem Nachwuchs. Letztlich schützen Sie auch sich und Ihre Mitmenschen bei Infektionskrankheiten, die zwischen Tieren und Menschen übertragen werden können (z.B. Zoonose).

Die Gemeinde Dormettingen dankt allen Tierhalterinnen und -haltern für ihre Unterstützung bei dieser wichtigen Tierschutzmaßnahme. Gemeinsam schaffen wir ein sichereres und tierfreundlicheres Umfeld für Katzen in unserer Gemeinde.

Die Katzenschutzverordnung tritt 6 Monate nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Horst Lehmann
Bürgermeister



Foto: rai/GettyImages Plus

Kühlgerätesammlung

Die nächste Kühlgerätesammlung in Dormettingen findet am Dienstag, 13. Januar 2026, statt.

Es werden Kühlgeräte, Bildschirme und Fernseher mitgenommen.

Für die Anmeldung kann entweder die Online-Anmeldung auf der Homepage des Landratsamtes unter www.zollernalbkreis.de im Bereich „Online-Dienste“ oder innerhalb der **Abfall-ZAK-App** genutzt werden.

Falls Sie keine Möglichkeit haben, die Anmeldung online zu tätigen, können Sie sich bei uns bis Donnerstag, 08.01.2026 telefonisch unter **Tel. 07427 2504** oder per E-Mail an info@gemeinde-dormettingen.de melden. (Für die Anmeldung werden eine E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer benötigt.)

Die Geräte müssen am Sammeltag ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.

Gemeinderats-Berichte

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2025

1. Bekanntgabe nichtöffentlicher gefasster Beschlüsse

Nichtöffentliche Sitzung vom 20. November 2025

Der Gemeinderat hat einem Antrag zur Teilflächenabtrennung und Errichtung einer Garage mit Stellplatz auf der abgetrennten Teilfläche des derzeitigen Flurstücks 297, Innere Dorfstraße 12, zugestimmt. Weil mit diesem Antrag auch private Grundstücksverhandlungen verbunden waren, wurde dieser Antrag nichtöffentlich beraten.

2. Kommunale Wärmeplanung – Beschluss und Vergabe zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Dormettingen

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Rottmayr von der Energieagentur Zollernalb. Herr Rottmayr stellte anhand einer Präsentation die Vorteile einer Kommunale Wärmeplanung vor.

Mit Inkrafttreten des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) zum 01.01.2024 sowie des Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetzes Baden-Württemberg (KlimaG BW) vom 06.08.2025 besteht für alle Kommunen die Verpflichtung, bis spätestens 30. Juni 2028 eine kommunale Wärmeplanung (KWP) durchzuführen. Als

**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**

Foto: LightFieldStudio/
StockPhoto Images Plus

finanziellen Ausgleich erhalten die Kommunen Konnexitätszahlungen des Landes Baden-Württemberg. Für die Gemeinde Dormettingen wird diese für den Zeitraum 2025-2030 voraussichtlich insgesamt ca. 47.167,06 € betragen.

Die kommunale Wärmeplanung ist eine strategische, rechtlich unverbindliche Fachplanung, die aufzeigt, wie die WärmeverSORGUNG der Kommune mittel- und langfristig umweltfreundlich gestaltet werden kann. Sie dient der Ermittlung geeigneter Gebiete für Wärmenetze sowie der Identifizierung von Bereichen, in denen Einzelheizungen sinnvoll sind.

Ziel ist ein umsetzungsorientiertes, individuelles und schlankes Konzept mit Mehrwert für die Gemeinde Dormettingen und ihre Bürgerinnen und Bürger.

Die kommunale Wärmeplanung bietet der Gemeinde Dormettingen neben der gesetzlichen Erfüllung folgende Vorteile:

- Solide Datenbasis: Erhebung der Energiedaten des Strom- und Wärmeverbrauchs, Anteil an erneuerbaren Energien und deren Potentiale
- Planungssicherheit: für die Kommune, Unternehmen und Privatpersonen (Welche Gebiete sind für ein Wärmenetz geeignet und welche Gebiete für Einzelheizungen)
- Betrachtung der kommunalen Liegenschaften
- Transparente Entscheidungsgrundlage für zukünftige Infrastrukturmaßnahmen
- Erhöhung der lokalen Wertschöpfung durch Nutzung erneuerbarer Energien

Es wird angestrebt, die Kommunale Wärmeplanung gleichzeitig mit anderen Gemeinden aus dem Oberen Schlichemtal durchzuführen. Durch die enge Zusammenarbeit entstehen Synergien bei der Datensammlung und -auswertung und der Entwicklung von Maßnahmen. Das Zusammenlegen von Veranstaltungen, etwa Unternehmerterminen, reduziert den Aufwand und stärkt den Austausch. Eine vereinfachte Akteursbeteiligung und die Nutzung bestehender Strukturen – wie regelmäßige Austauschtermine – führen zu Kostenersparnissen und einer effizienteren Umsetzung.

Der Gemeinderat stimmte der Erstellung eines kommunalen Wärmeplans für die Gemeinde Dormettingen zu und beschloss die Vergabe zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung an die Energieagentur Zollernalb gGmbH zum GesamtbruttoPreis von 30.844,80 €. Sollte kein Konvoi der Gemeinden des Oberen Schichemtals möglich sein, erfolgte der Vorratsbeschluss für die Vergabe zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung an die Energieagentur Zollernalb gGmbH zum GesamtbruttoPreis von 35.128,80 €. Falls weitere Gemeinden aus dem Oberen Schichemtal die Kommunale Wärmeplanung bei der Energieagentur Zollernalb beauftragen, ist eine zeitgleiche Erstellung anzustreben, um Synergien zu nutzen und Kosten zu sparen.

3. Erlass einer Katzenschutzverordnung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Frau Dr. Robanus vom Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz beim Landratsamt Zollernalbkreis. Frau Dr. Robanus stellte anhand einer Präsentation die Vorteile einer Katzenschutzverordnung für die Gemeinde Dormettingen vor.

Durch die hohe Fortpflanzungsrate kommt es zu einer ständigen Vergrößerung der Population, die zunehmend Probleme verursacht:

- Gesundheitliche Risiken: Unbehandelte Krankheiten und Parasiten können sich nahezu ungehindert ausbreiten.
- Tierleid: Die Tiere leben in einem schlechten Ernährungszustand und ohne medizinische Versorgung.
- Finanzielle Belastung: Die Gemeinde und das Tierheim in Albstadt sehen sich mit stetig steigenden Kosten für die tierärztliche Versorgung und ggf. notwendige Unterbringung konfrontiert.

Die zentralen Inhalte und Ziele sind:

- Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für freilaufende Halterkatzen, um die Fortpflanzungskette zu unterbrechen und die Anzahl freilebender Katzen zu vermindern.

- Entlastung des Tierheims und der Tierschutzvereine, da weniger Tiere zu versorgen sind.
- Verminderung von Schmerzen, Leiden und Schäden bei freilebenden Katzen.
- Sicherstellung des Vollzugs: Kennzeichnung mittels Mikrochips oder Ohrtätowierung sowie Registrierung ermöglichen die Überprüfung der Einhaltung der Verordnung.

Der Kostenrahmen für Halterinnen und Halter für eine Kastration beträgt bei männlichen Katzen ca. 120 €, bei weiblichen Katzen 185 €. Für die Einsetzung eines Mikrochips werden bis zu 50 € fällig, die Registrierung ist kostenfrei.

Mit dem Erlass einer Katzenschutzverordnung orientiert sich die Gemeinde Dormettingen an den Empfehlungen der Stabsstelle des Landesbeauftragten für den Tierschutz Baden-Württemberg sowie am dortigen Satzungsmuster. Die Verordnung soll zudem erst sechs Monate nach Bekanntgabe in Kraft treten, um Katzenhalterinnen und Katzenhaltern ausreichend Zeit zu geben, sich auf die Neuregelungen einzustellen und die notwendigen Maßnahmen umzusetzen.

Der Gemeinderat beschloss den Erlass der Katzenschutzverordnung im Gemeindegebiet Dormettingen. Diese tritt sechs Monate nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

4. Bestellung eines Mitglieds für den Gemeinsamen Gutachterausschuss Mittelbereich Balingen für die Periode 2026-2030

Zum 01.03.2022 wurde zwischen verschiedenen Städten und Gemeinden im Mittelbereich Balingen eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß § 25 (1) GKZ (Gesetz über kommunale Zusammenarbeit) zur Übertragung der Aufgaben nach §§ 192 bis 197 BauGB für die Einrichtung eines gemeinsamen Gutachterausschusses und einer gemeinsamen Geschäftsstelle auf die Stadt Balingen als erfüllende Gemeinde getroffen.

An der Vereinbarung beteiligt sind die Städte und Gemeinden: Geislingen, Rosenfeld, Schömberg, Dautmergen, Dotternhausen, Hausen am Tann, Ratshausen, Weilen unter den Rinnen, Zimmern unter der Burg, Balingen und **Dormettingen**.

Die Amtszeit des Gemeinsamen Gutachterausschusses endet am 28.02.2026.

Gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung richtet sich die Anzahl der Gutachter pro Stadt bzw. Gemeinde nach der jeweiligen Einwohnerzahl. Dieser Einwohnerschlüssel entspricht den landesweit üblichen Regelungen.

Für die Periode 2026–2030 setzt sich der Gemeinsame Gutachterausschuss Mittelbereich Balingen unverändert wie folgt zusammen:

Balingen: 8 Gutachter
Geislingen: 3 Gutachter
Rosenfeld: 3 Gutachter
Schömberg: 2 Gutachter

Dautmergen, **Dormettingen**, Dotternhausen, Hausen a.T., Ratshausen, Weilen u.d.R., Zimmern u.d.B. jeweils ein Gutachter.

Für die Gemeinde Dormettingen ist bisher Herr Gemeinderat Alfons Scherer im Gutachterausschuss bestellt. In einer internen Abstimmung hat Herr Scherer seine Bereitschaft erklärt, dieses wichtige Amt auch in der kommenden Periode 2026–2030 zu übernehmen.

Der Gemeinderat beschloss die Bestellung von **Herrn Gemeinderat Alfons Scherer** als Gutachter für den Gemeinsamen Gutachterausschuss Mittelbereich Balingen für die Periode **2026-2030**.

5. Sachstandsberichte (vorsorglich)

a) Rössle

Der Vorsitzende zeigte anhand von Fotos den Fortschritt der Abrissarbeiten am ehemaligen Gasthaus Rössle. Da der Abriss erst im Januar erfolgen kann, musste das Dach wieder provisorisch mit Folien abgedeckt werden.

b) Leader-Dorfgemeinschaftsraum

Für das geplante LEADER-Projekt an der ursprünglich vorgesehenen Örtlichkeit hat sich im Zuge der vertieften Prüfungen gezeigt, dass eine Umsetzung dort leider nicht möglich ist.

Die Gemeinde bedankt sich bei jedem Einzelnen, der sich bisher mit Herzblut in dieses Projekt eingebracht hat – ein tolles Zeichen unserer lebendigen Gemeinde.

Gemeinsam mit der LEADER-Projektgruppe haben wir in einem sehr positiven Gespräch entschieden, einen „Reset“ vorzunehmen und im neuen Jahr neue Standorte in der Gemeinde zu sondieren. Das Ziel bleibt unverändert: einen Dorfgemeinschaftsraum zu schaffen, der Begegnungen, Miteinander und Veranstaltungen ermöglicht.

Auch im Namen der Projektgruppe lädt die Verwaltung den Gemeinderat und die gesamte Bevölkerung herzlich ein, sich an diesem Prozess zu beteiligen. Bringen Sie gerne Ideen, Hinweise oder mögliche Standorte ein, die wir in die weitere Prüfung aufnehmen können.

Gemeinsam können wir einen Ort schaffen, der einen echten Mehrwert für unsere Gemeinde bietet. **Miteinander & Füreinander!**

6. Bekanntgaben und Verschiedenes

a) Jahresrückblick

Der Vorsitzende zeigte anhand einer Powerpoint-Präsentation die Highlights aus dem vergangenen Jahr und bedankte sich beim Gemeinderat für die jederzeitige Unterstützung und das gute Miteinander.

Auch GR Andreas Koch bedankte sich im Namen des Gemeinderats beim Vorsitzenden sowie dem gesamten Rathausteam mit Bauhof für die gute Zusammenarbeit und wünschte frohe Weihnachten.

7. Anfragen

a) Altkleidercontainer

Es wurde bemängelt, dass der Bereich um die Altkleidercontainer verwahrlost und vermüllt sei. Der Vorsitzende führte aus, dass das Deutsche Rote Kreuz im Laufe des nächsten Jahres alle DRK-Altkleidercontainer abbauen wird. Der Landkreis wird zukünftig eine neue Sammelstelle für Altkleider auf den Wertstoffhöfen einrichten. Der Gemeinderat bat darum, auch den Abbau der Altkleidercontainer in der Gemeinde Dormettingen zu veranlassen, obwohl es sich hierbei nicht um Rot-Kreuz-Container handelt, da auch in Dormettingen eine zunehmende Vermüllung zu verzeichnen ist.

Informationen anderer Ämter und öffentlichen Einrichtungen

Zollernalbklinikum

Einblick in die Palliativmedizin: Zollernalb Klinikum lädt zu öffentlichen Führungen ein

Nach dem Umzug an den Klinikstandort Albstadt bietet das Zollernalb Klinikum der Öffentlichkeit die Möglichkeit, die Palliativstation im Rahmen geführter Rundgänge kennenzulernen. Die Führungen geben einen umfassenden Einblick in die spezialisierte Versorgung schwerstkranker Patientinnen und Patienten und informieren über die Grundsätze sowie den Alltag der Palliativmedizin.

„In der Palliativmedizin steht die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt, wenn eine Heilung nicht mehr möglich ist. Mit diesen Führungen möchten wir Vorurteile abbauen und zeigen, was Palliativversorgung wirklich bedeutet, nämlich Würde, Zuwendung und eine bestmögliche Begleitung am Lebensende“, erklärt Dr. Volker Damm, Oberarzt der Palliativstation am Zollernalb Klinikum.

Die erste öffentliche Führung findet am 13. Januar 2026 um 15 Uhr statt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten. Weitere Führungen sind vierteljährlich vorgesehen und finden am 14. April, 14. Juli und 13. Oktober 2026 statt.

Die Anmeldung ist online unter <https://tinyurl.com/PalliativZoKli> möglich. Weitere Informationen zu den Terminen sowie zur Palli-

ativstation des Zollernalb Klinikums sind auf der Website des Klinikums und auf den Social-Media-Kanälen verfügbar.

Zollernalb Klinikum gGmbH

Tübinger Str. 30

72336 Balingen

Tel. 07433 9092-2013

kommunikation@zollernalb-klinikum.de

DOC direkt

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Sie Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich.

Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW

docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

Sozialversicherung für Landwirtschaft Forsten und Gartenbau



Schulter im Blick: Teilnehmende gesucht

Hacken, Heben, Tragen, Schneiden, Überkopfarbeiten: Wer in der Grünen Branche tätig ist, weiß, wie sehr die Schultern täglich gefordert sind.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) führt gemeinsam mit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) ein Forschungsprojekt zur Vermeidung arbeitsbedingter Erkrankungen bei Schulter belastenden Tätigkeiten in der Grünen Branche durch. Ziel des Projekts ist der Aufbau eines Katasters mit wissenschaftlich fundierten Informationen zu schultern belastenden Tätigkeiten. Diese Informationen dienen als Grundlage für die Entwicklung geeigneter Präventionsmaßnahmen und werden zur Berufskrankheiten-Berurteilung genutzt.

Betriebe und Beschäftigte, die daran teilnehmen möchten, senden einfach eine E-Mail an messtechnik@svlfg.de und tragen so aktiv zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen bei.

Das Erklärvideo „Wir messen, um zu schützen“ zeigt, wie Schulterbelastungen gemessen und ausgewertet werden. Die SVLFG stellt es auf ihrem YouTube-Kanal (@svlfg3082) unter dem Suchbegriff „Schulterbelastungen“ bereit. Informationen zum mess-technischen Dienst bietet die Internetseite www.svlfg.de/mess-technischer-dienst.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg



Donnerstag, 8. Januar 2026

- 17.00 Uhr **Jungschar** Dormettingen, Pfarrsaal
 19.30 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** im Gemeindezentrum in Schömberg, Anfrage bei Carmen Schneider, Tel. 07427 914767, oder Rosmarie Staiger, Tel. 07427 8699

Freitag, 9. Januar 2026

- 18.00 Uhr **Gebetskreis** im Gemeindezentrum

Samstag, 10. Januar 2026

- 18.00 Uhr **Paar-Seminarreihe** im Gemeindehaus in Endingen.
 19.00 Uhr **Alpha-Schnupperabend** – Herzliche Einladung an alle Interessierten. Der Alphakurs startet am Donnerstag, 15. Januar, und findet dann immer donnerstags statt. Näheres siehe Hinweise!

Sonntag, 11. Januar 2026

- 09.00 Uhr *Tübingen*: Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Kröger. In diesem Gottesdienst wird das neue KGR-Gremium feierlich in sein Amt eingeführt, und die scheidenden KGR werden verabschiedet.
 10.00 Uhr *Endingen*: Gottesdienst zur Jahreslosung mit Stefanie Bahlinger und Dr. Martin Brändl. Einsetzung des neuen KGR-Gremiums und Verabschiedung der scheidenden KGR.

- 10.15 Uhr *Erzingen*: **Gottesdienst** mit Pfarrer Stefan Kröger. In diesem Gottesdienst wird das neue KGR-Gremium feierlich in sein Amt eingeführt, und die scheidenden KGR werden verabschiedet.

- 10.15 Uhr *Schömberg*: **Kindergottesdienst** im Gemeindezentrum in Schömberg

17.00 Uhr **Jugendkreis** im Gemeindezentrum in Schömberg

- Montag, 12. Januar 2026**
 20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Christine Eha, Tel. 07427 3955, oder Volker Koch

Dienstag, 13. Januar 2026

- 17.00 Uhr **Jungschar** im Jugendhaus Erzingen
 19.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis**, Anfrage bei Karin Eha, Tel. 07427/466321, oder Pia Seeburger, Tel. 07427 7223

Mittwoch, 14. Januar 2026

- 14.45 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Gemeindezentrum in Schömberg
 20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Heidi Rudék, Tel. 07427, oder Marianne Sauter, Tel. 07427 2953
 20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Heike Ilchmann-Ruggaber, Tel. 07427 8606, oder Martina Heinzler, Tel. 07427 6251

Donnerstag, 15. Januar 2026

- 17.00 Uhr **Jungschar** Dormettingen, Pfarrsaal
 19.00 Uhr **Alphakurs** im Gemeindezentrum in Schömberg
 19.30 Uhr **Ökumenischer Hauskreis**, Anfrage bei Carmen Schneider 07427 914767 oder Rosmarie Staiger 07427 8699

Hinweise:

Gottesdienste im Livestream

Herzliche Einladung zum Mitfeiern unserer Gottesdienste in der Gesamtkirchengemeinde. Zum Beispiel auf den YouTube-Kanälen von Endingen oder Erzingen-Schömberg über unsere Homepage: www.kirche-erzingen-schömberg.de

Paar-Seminar in Endingen

Am Samstag, 10. Januar, startet eine Seminarreihe für Paare: Ihr seid ein Paar – frisch verliebt, verheiratet oder schon lange ge-

meinsam unterwegs? – Dann nehmt Euch bewusst Zeit füreinander. Das Seminar umfasst sieben Abende, jeweils samstags, im Gemeindehaus in Endingen. Eine Veranstaltung der Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlüchtern. Anmeldung über die Pfarrämter.

Alphakurs im Januar 2026

Am Samstag, 10. Januar startet mit einem Schnupperabend ein neuer Alphakurs, der dann ab Donnerstag, 15. Januar regelmäßig um 19 Uhr im Gemeindezentrum in Schömberg stattfindet. Der Glaubenskurs erstreckt sich über zehn Abende und bietet Gelegenheit, über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Beiträge und Filme zu Glaubensfragen mitzubekommen und Gemeinschaft zu haben. In lockerer und angenehmer Atmosphäre können Sie einfach nur zuhören oder auch mitreden und Neues entdecken oder aber die Grundlagen Ihres eigenen Glaubens neu auffrischen! Nach einem gemeinsamen Abendessen gibt es jeweils einen Impuls zu aktuellen Themen des christlichen Glaubens.

Infos und Anmeldung bei Elke Haile (07427/1544 oder elke.haile@gmx.de)

oder bei Martina und Manfred Heinzler (07427/6251 oder heinzler@web.de).

Mitarbeiter-Danke-Abend

Am 16. Januar laden wir alle Mitarbeitenden unserer Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlüchtern zum **Mitarbeiter-Danke-Abend** ein. Ab 18 Uhr wollen wir in der Festhalle in Dotternhausen gemeinsam essen, feiern, ins Gespräch kommen und einen gemütlichen Abend verbringen. Herzliche Einladung an alle Mitarbeitenden in den Hauskreisen, Projektchören, Jugendgruppen sowie an alle Besuchsdienst-Mitarbeitende, Gemeindebrief-AusträgerInnen, Bandmitglieder, Kirchenmusiker, MesnerInnen, EINS-Team, Alpha-Kurs-VeranstalterInnen sowie an alle, die Mithelfen, Mit fördern, mit anpacken und unsere Gemeinde unterstützen. Wir freuen uns auf Sie! **Anmeldungen bitte bis spätestens 5. Januar unter gesamtkirchengemeinde.steinach-schlüchtern@elkw.de**.

Katholische Kirchengemeinde Dormettingen



Einladung zu unseren Gottesdiensten

11.01.2026

9.00 Uhr Hl. Messe

25.01.2026

9.30 Uhr Wortgottesdienst (Team)

Seelsorgeeinheit Oberes Schlüchtern



Beerdigungsdienst

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an:

Schömberg, Pfarrer Shibu Pushpam, Tel. 07427 7325 oder 0152 25270700

Bitte im Zeitraum vom 27.12.2025 bis 07.02.2026 Diakon Drobny oder Gemeindereferent Schmid kontaktieren.

Hausen a.T., Dormettingen, Dautmergen Gemeindereferent Wolfgang Schmid, Tel. 7428 9381965

Schörzingen, Zimmern und Dotternhausen, Diakon Stephan Drobny, Tel. 0178 5645033

Ratshausen und Weilen, Klaus Peter Dannecker, Tel. 0174 3083398

Einladung zu den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 10.01.2026, Wochentag der Weihnachtszeit

19.00 Uhr Heilige Messe in Dautmergen, Weilen u.d.R.

Sonntag, 11.01.2026, Taufe des Herren

09.00 Uhr Heilige Messe in Zimmern.u.d.B., Ratshausen, Dormettingen

10:30 Uhr Heilige Messe in Dotternhausen, Schömberg
 10:30 Uhr Wortgottesfeier (Team) in Hausen a.T.
 Für die Gemeinde Schörzingen verweisen wir auf die Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Dienstag, 13.01.2026

19:00 Uhr Heilige Messe in Schörzingen
Samstag, 17.01.2026, Samstag Hl. Antonius
 19.00 Uhr Heilige Messe in Zimmern u.d.B.
 19.00 Uhr Wortgottesfeier (Diakon) Hausen a.T.
Sonntag, 18.01.2026, 2. Sonntag im Jahreskreis
 09:00 Uhr Heilige Messe in Weilen u.d.R., Dautmergen
 09.00 Uhr Wortgottesfeier (Diakon) Dotternhausen

Palmbühlnachrichten

Angebote der AnsprechBar von November bis April

In der kalten Jahreszeit ist das Angebot der AnsprechBar zweigeteilt:

1. AnsprechBar – auf Anruf

Wer ein Einzelgespräch mit einem Seelsorger/ einer Seelsorgerin im Pfarrhaus auf dem Palmbühl möchte, wendet sich an Michael Holl und gibt einen Wunschtermin an. Michael Holl klärt, wer vom Team der AnsprechBar Zeit hat und gibt Bescheid.

2. AnsprechBar – Offenes Treffen mit Impuls

Das zweite offene Treffen findet am Freitag, 23. Januar, im Pfarrhaus statt. Start ist um 15.30 Uhr mit einem Impuls von Wallfahrtsseelsorger Michael Holl, danach ist Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee/ Tee und Gebäck. Die Mitarbeitenden der AnsprechBar freuen sich auf viele Gäste und sind auch zu einem vertraulichen Einzelgespräch bereit. Das Team freut sich auf neue Gesichter und heißt jeden und jede willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Weitere Termine im neuen Jahr: 6.2., 20.3., 17.4.

„Die Psalmen – Beten mitten im Leben“

Persönliche Zugänge zu ausgewählten Psalmen

Die Psalmen sind ein großer Gebetsschatz in der Bibel. Das ganze Leben mit seinen Hochs und Tiefs kommt zur Sprache, der Glauben als Vertrauen, Hoffen und Zweifeln ebenso.

Termine: Montag, 12.1., 19.1., 26.1., je 19 Uhr

Ort: Bruderhaus Palmbühl

Die Abende sind einzeln besuchbar, keine Anmeldung, kein Teilnehmerbeitrag

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation der SE Balingen (Gudrun Herrmann) und der Profilstelle Wallfahrtsseelsorge Palmbühl (Michael Holl).

Schönstatt Nachrichten

Zum Lichterrosenkranz lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **Donnerstag, dem 15. Januar, um 14:30 Uhr** alle Interessierten ein. Am Beginn des neuen Jahres wird besonders um Gottes Schutz und Segen für das neue Jahr gebetet. Während des Rosenkranzgebetes werden für Bitten und Dank Rosen geschenkt und Lichter entzündet. Das Betrachten des „wachsenden Rosenkranzes“ aus Rosen und Lichtern sowie das gemeinsame Beten helfen, zur Ruhe zu kommen und Hoffnung für den Alltag zu schöpfen. Im Anschluss ist Gelegenheit zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen.

Information: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Kommunionkinder auf Spurensuche

„Jesus pur, IHM auf der Spur“ ist Thema bei der Initiative „Kommunionkinder auf Spurensuche“, zu dem das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am 17. + 31. Januar 2026 sowie am 7. Februar 2026 von 14:00 bis 17:30 Uhr einlädt. Erstkommunionkinder in Begleitung ihrer Eltern machen sich auf eine besondere Spurensuche, bei der sie das Geheimnis der Eucharistie tiefer entdecken können. Mit einer Katechese, Spuren-Rätseln, Spielen und einem kreativen Angebot können die Kinder zusammen mit ihren Eltern Glauben lebendig erleben.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, E-Mail: wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Seniorennachrichten

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zum Jahresanfang möchten wir euch eine kleine Terminvorschau geben:

Morgen, Donnerstag, 08.01.2026, starten wir mit allen, die sich rechtzeitig angemeldet haben, um 14.30 Uhr bei der Kirche zu unserer kleinen **Krippentour**. Ein weiterer Seniorennachmittag findet im Januar nicht mehr statt.

Im Februar findet vor der Fastnacht auch kein Treffen mehr statt. Da unser **Kehraus-Vesper** letztes Jahr großen Anklang gefunden hat, freuen wir uns darauf, euch dann am Aschermittwoch (18.02.2026) wieder begrüßen zu dürfen! Eine Einladung ergeht zu gg. Zeit.

Bereits am 27.02.2026 findet die diesjährige **Theateraufführung** in Trichtingen statt, die wir gerne wieder mit allen Interessierten besuchen möchten. Auch dazu folgt eine separate Einladung zu gg. Zeit. Der nächste **Seniorennachmittag** im Pfarrgemeindesaal findet dann am Mittwoch, 04.03.2026, statt.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme an unseren Angeboten!

Euer Team für Seniorenarbeit

Edith (1010), Herlinde (496) und Sabine (1033)

Vereinsnachrichten



Obst- und Gartenbauverein

Dormettingen e.V.

Weihnachtsbasteln mit dem OGV

Erstmals erblühte dieses Jahr ein Christbaum auf dem Molkebeetplatz. Zu verdanken ist dies dem Engagement von 20 fleißigen Kindern und Jugendlichen, die der Einladung des OGV gefolgt sind und mit viel Kreativität und Geduld liebevollen Weihnachtsschmuck gebastelt haben. Das Angebot war vielfältig, es wurden Christbaumkugeln bemalt, Kiefernzapfen dekorativ beklebt, Holzscheiben mit Rentieren oder Nagelbildern verziert. Die Ideenvielfalt wurde kräftig angeregt, und bei Lebkuchen und Punsch entstand zudem ein schönes vorweihnachtliches Miteinander.



Im Anschluss durfte jedes der Kinder einen Anhänger für den OGV Weihnachtsbaum basteln.

Als kleines Dankeschön dafür wartete eine kleine Überraschung am Christbaum auf sie.

Wir hoffen, die weihnachtliche Erleuchtung des Molkebeets hat nicht nur den Kindern Freude bereitet, sondern auch der Dormettinger Bevölkerung ein wenig Weihnachten ins Herz gezaubert.

(Text: Silke Treichel-Beck)





TSV Dormettingen



Abteilung Tischtennis

Herren I - Rottweil

9:5

Zum letzten Heimspiel empfingen wir Rottweil, das den besten Einzelspieler der Klasse stellt.

Die Doppel verliefen unspektakulär und wir konnten uns gleich mit 2:1 in Front bringen. Wie gewohnt baute Matthias den Vorsprung aus, bevor Rottweil wieder verkürzte. Mit einem Lauf konnten wir uns etwas absetzen. Dietmar begann, Holger folgte etwas überrascht. Bei Jens und Marcel standen beide Spiele auf der Kippe, doch beide konnten sich knapp im 5. Satz behaupten. Mit 7:2 gingen wir in die zweite Runde.

Das Spitzenspiel wurde dominiert von harten Topspinschlägen, sowohl von Matthias als auch von seinem 2-m-Hüne. Es sah aus, als ob David gegen Goliath spielte, doch leider ging es nicht wie in der Bibel aus. Knapp war es dennoch wie bei Jochen, aber auch er hatte das Nachsehen. Als dann noch Diemtar gegen seine Gegnerin verlor, kam etwas Nervosität in unseren Reihen auf. Holger blieb ruhig und holte den 8. Punkt und kürte sich zum besten Spieler auf Dormettinger Seite. Jens machte es wieder spannend. Jeder der ersten vier Sätze wurde in der Verlängerung entschieden, doch im 5. Satz zog Jens auf und davon und der Sieg war perfekt.

Punkte: Matthias/Jochen, Holger/Marcel, Matthias, Dietmar, 2* Holger, 2* Jens, Marcel.

Fazit: wieder ein Arbeitssieg.

Die Vorrunde startete gut, doch hatten wir gegen Ende unsere Probleme auch gegen vermeintlich schwache Gegner. Mit der Vizeherbstmeisterschaft können wir ein gutes Ergebnis feiern, allerdings wurmt uns die Niederlage gegen Nusplingen. Allerdings zählt nur der Tabellenstand am Ende der Saison.

Herren II - Oberndorf-Boll

6:9

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	SV Bergfelden	6	5	1	0	53:23	+30	11:1
2	TSV Dormettingen II	6	4	0	2	43:24	+19	8:4
3	TTC Oberndorf-Boll (SG)	6	4	0	2	44:38	+8	8:4
4	TSV Hochmössingen III	6	3	1	2	42:40	+2	7:5
5	TTC Aichhalde	6	1	3	2	39:43	-4	5:7
6	VFB Sigmarswangen	6	1	1	4	35:50	-16	3:9
7	TV Bochingen	6	0	0	6	14:54	-40	0:12

Tabelle Vorrunde Herren II

Foto: myTischtennis.de

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TTC Spalchingen	9	7	2	0	79:38	+41	16:2
2	TSV Dormettingen	9	7	1	1	76:40	+36	15:3
3	TG Schwenningen II	9	6	0	3	67:46	+21	12:6
4	TG Schömberg	9	5	2	2	68:50	+18	12:6
5	TTC Vöhingen II	9	4	1	4	55:71	-16	9:9
6	TSV Hochmössingen	9	4	0	5	58:67	-9	8:10
7	SV Liptingen	9	2	2	5	53:70	-17	6:12
8	TTC Rottweil	9	2	0	7	50:70	-20	4:14
9	SV Marschkeimzimmern	9	2	0	7	47:71	-24	4:14
10	TSV Nusplingen III	9	1	2	6	46:76	-30	4:14

Tabelle Vorrunde Herren I

Foto: myTischtennis.de



DLRG Oberes Schlichemtal

Neue Schwimmkurse

Viele haben sich Vorsätze für 2026 gesetzt.

Wie wäre es daher mit einem Schwimmkurs bei der DLRG Schömberg? Ab Montag, den 12.01.2026, starten die neuen Schwimmkurse für Erwachsene.

Egal, ob Sie das Kraul-, Rücken- oder Brustschwimmen erlernen wollen, die Schwimmtechnik verbessern oder die Ausdauer steigern möchten – Wir haben den richtigen Kurs für Sie! Im Anfängerschwimmkurs werden Sie durch Wassergewöhnung und Üben der einzelnen Bewegungen ohne Angst behutsam zum Brustschwimmen geführt.

Im Gesundheitsschwimmen werden alle Stilarten geübt. Das Brustschwimmen wird verfeinert, aber auch Rückenschwimmen und Aquajogging sind Schwerpunkte.

Im Kraulkurs (Technik) wird das Kraulschwimmen erlernt bzw. der Stil geübt und perfektioniert.

Für sportliche Schwimmer, die an der Kondition arbeiten wollen, bieten wir den Kraulkurs (Kondition) an.

Anmeldung vor Ort oder online auf der Homepage der DLRG. www.oberes-schlichemtal.drlg.de/kurse-und-sicherheit/anmeldung/

Weitere Infos erhalten Sie auch bei Jürgen Blocher (0173/9709040) oder Petra Rohrmoser (0160/96938629).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr

DLRG OG Oberes Schlichemtal

Jugendmusikschule

Pressemeldung

Martin Metz feiert sein 30-jähriges Dienstjubiläum.

Er unterrichtet dort „seine“ Instrumente Klarinette und Saxophon, aber auch Akkordeon und Keyboard. Martin Metz gehört quasi zum „Inventar“ der JMS-Zollernalb. Er stellt sich seit drei Jahrzehnten in den Dienst der Musik und fördert und fordert Kinder und Jugendliche. Er begeistert sie und macht sie neugierig auf Musik unterschiedlicher Stilrichtungen.

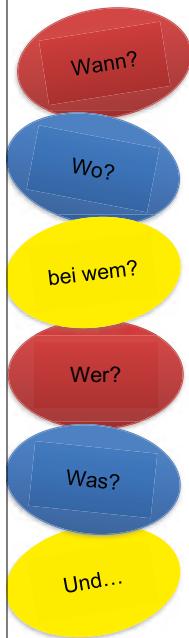


Gleichzeitig bereitet er mit seinen Schülerinnen und Schülern die Literatur vor, die sie in ihrer Jugendkapelle oder im großen Orchester im Verein benötigen. Auf Martin kann man sich verlassen, er ist zuverlässig und immer da. Die Zusammenarbeit macht viel Freude,“ sagt die Schulleiterin der Jugendmusikschule, Stephanie Wunder. Sie überraschte Martin Metz mit einem Blumengruß, einem Glückwunsch des Vorsitzenden des Trägervereins Meßstettens Bürgermeister Frank Schroft und bedankte sich mit einem herzlichen Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz für die Musikschulfamilie.

Bildunterschrift: Martin Metz ist seit 30 Jahren als Klarinetten- und Saxophonlehrer für die Jugendmusikschule Zollernalb e.V. tätig und erhält von der Schulleiterin Stephanie Wunder einen Blumengruß und eine Glückwunschkarte.

Bild und Text: JMS-Zollernalb e.V.

Sonstiges	 Mobiler Dienst Balingen	KW 5 Offener Treff 27.01. Grundschultreff 29.01.	Diese Woche bieten wir euch ein Bastelangebot an, bei dem ihr Mäppchen und Taschen bemalen könnt.
		KW 6 Offener Treff 03.02. Grundschultreff 05.02.	Diese Woche wollen wir mit euch zusammen ein paar Cookies backen .
		KW 7 Offener Treff 10.02.	Gemeinsam mit euch wollen wir uns mit einer tollen Faschingsparty auf die kommenden Ferien einstimmen. Kommt sehr gerne verkleidet und lasst uns feiern.
		KW 8	Faschingsferien.
		KW 9 Offener Treff 24.02. Grundschultreff 26.02.	Diese Woche wollen wir uns leckere Sandwiches machen.



Wann?

Wo?

bei wem?

Wer?

Was?

Und...

Grundschulgruppe 2. – 4. Klasse:
Donnerstag 16:15 – 17:45 Uhr
Offener Treff ab Klasse 5:
Dienstag 16:30 – 18:00 Uhr

Im Jugendtreff Dotternhausen
Schlossbergschule, Schulstr. 11
72359 Dotternhausen

Verena Schetter 0157 375 354 29 Tina Fuhrmann 01776459993

Grundschulgruppe: Alle Grundschüler ab der 2. Klasse der Schlossbergschule Dotternhausen
Offener Treff: Alle Kinder und Jugendlichen ab der 5. Klasse

Freunde treffen, Tischkicker, Playstation, Musik, Spiele und vieles mehr...

Keine Anmeldung, keine Verpflichtung, bedingungslose Teilnahme!

Volkshochschule Balingen e.V.



Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:

Montag, 12. Januar

Wirbelsäule - Gymnastik und mehr, 9-mal, 08.30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik und starke Mitte, 9-mal, 08.55 Uhr
Fit in die Woche, 10-mal, 09.30 Uhr
Wirbelsäule - Gymnastik und mehr, 9-mal, 09.40 Uhr
Sanfte Gymnastik für Hüfte, Knie und Rücken, 9-mal, 10.00 Uhr
Beweglich in die Woche 60+, 10-mal, 11.00 Uhr
Yoga und Konzentration, 10-mal, 17.30 Uhr
Vortrag: Trennung und Scheidung – wer bekommt was, 19.00 Uhr
Manga-Zeichnen - Von der Skizze zur eigenen Manga-Seite, 7-mal, 19.00 Uhr
Aikido mit Ki - für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, 10-mal, 19.30 Uhr

Dienstag, 13. Januar

Dekorative Weidenkugeln in Chaostechnik, 10.00 Uhr
Nachhaltige Gewichtsregulierung mit basenüberschüssiger Ernährung, 19.00 Uhr

Mittwoch, 14. Januar

Sketching am Küchentisch, Januar 26 - Online-Zeichenkurs, 4-mal, 19.30 Uhr

Donnerstag, 15. Januar

Online-Vortrag: Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, 18.00 Uhr

Freitag, 16. Januar

Orientalischer Tanz für Anfängerinnen, 6-mal, 18.30 Uhr
Einführung in die Gesangs- und Atemtechnik - Vocal Coaching, 9-mal, 19.00 Uhr

Orientalischer Tanz für Mittelstufe und Fortgeschritten, 6-mal, 19.45 Uhr

Samstag, 17. Januar

Excel - Formeln und Funktionen, 08.30 Uhr
Lötet eure eigene binäre Uhr - Grundlagenkurs Löten, 10.00 Uhr
Mysterium Zeit Teil 1: Grundlagen von Zeit und Zeitdilatation, 10.00 Uhr

Workshop: Sketchnoting, ab 14 Jahren, 10.00 Uhr

Mixed Media - Acryl - Spray - Tape, ab 13 Jahren, 10.00 Uhr

Weitere Informationen, Kursangebote und Anmeldung unter www.vhs-balingen.de oder telefonisch unter Telefon 07433 90800.



Liebe Kinder und Jugendlichen, liebe Eltern,
herzlich laden wir euch an folgenden Tagen in den Jugendtreff ein:

Offener Treff ab Klasse 5: Dienstag von 16:30 – 18:00 Uhr Grundschultreff 2.-4. Klasse: Donnerstag von 16:15 – 17:45 Uhr

Der Jugendtreff ist ein Offenes Angebot, was bedeutet, dass Sie Ihr Kind nur zu Ausflügen verbindlich anmelden müssen. Es handelt sich um kein festes Betreuungsangebot. Während den Öffnungszeiten ist es Ihren Kindern erlaubt, den Jugendtreff zu besuchen. Über die Dauer des Aufenthalts bestimmen Sie oder Ihr Kind. Die Betreuung der Kinder und Jugendlichen findet ausschließlich in den Räumen des Jugendtreffs statt. Die Aufsichtspflicht kann nur dort gewährleistet werden.

Das aktuelle Programm finden Sie im Amtsblatt Dotternhausen, im Amtsblatt Dormettingen oder im Jugendtreff direkt und wird alle zwei Monate veröffentlicht.

In den Schulferien bleibt der Jugendtreff geschlossen und es wird ein Ferienprogramm angeboten!

Viel Freude im Jugendtreff wünschen euch

Verena Schetter und Tina Fuhrmann

Diasporahaus Bietenhausen e.V.

Programmübersicht Januar und Februar 2026

KW 2 Grundschultreff 08.01.	Diese Woche machen wir leckere Pizza . Kommt gerne vorbei, und lasst euch die Pizza schmecken.
KW 3 Offener Treff 13.01. Grundschultreff 15.01.	Diese Woche basteln wir gemeinsam mit Bügelperlen . Lasst eurer Kreativität freien Lauf.
KW 4 Offener Treff 20.01. Grundschultreff 22.01.	Diese Woche wollen wir uns den Jugendtreff mit ein paar leckeren Wafeln versüßen.



Deine Region auf
NUSSBAUM.de



CMT 2026: REISEVIELFALT, CARAVANING-PREMIEREN UND ERLEBNISWELTEN IN STUTTGART

Pünktlich zum Jahresauftakt leitet die CMT, die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, vom 17. bis 25. Januar 2026 in Stuttgart das neue Reisejahr ein. Urlaubsfans und Caravaning-Begeisterte erwarten eine Fülle an Inspirationen, Neuheiten und Erlebniswelten.



Ein besonderes Highlight sind die Partnerschaften mit Angola und der Grand Tour de Catalunya, die sich als abwechslungsreiche Rundreisedestinationen für Kultur- und Naturfans präsentieren. Darüber hinaus wecken weitere touristische Destinationen wie Guadeloupe, die Bahamas, Sri Lanka oder Taiwan, aber auch die Alpenregionen und Traumziele in der Nähe – etwa am Bodensee oder auf der Schwäbischen Alb – das Fernweh. Besucherinnen und Besucher können sich bei verschiedenen Veranstaltern beraten und sich individuelle Reisen zusammenstellen lassen – zu attraktiven Messepreisen.

Im Caravaning-Bereich warten mehr als 120 Neuheiten und Welt-



premieren darauf, entdeckt zu werden. Hersteller und Herstellerinnen setzen verstärkt auf erschwingliche Einstiegsmodelle wie Bürstner auf den Papillon oder Clever auf den familiengerechten Drive Kids 600. „Zwar gibt es nach wie vor ein großes Angebot an hochpreisigen Fahrzeugen. Doch auch der Gegen-trend zu günstigeren Erstfahrzeu- gen ist bei vielen ausstellenden Firmen spürbar“, bekräftigt Alexander Ege, Direktor Messen & Events bei der Messe Stuttgart.



Gleichzeitig liegt ein Fokus auf dem Trend zur Individualisierung, der von zahlreichen kleinen Manufakturen wie Kompanja oder Kuckoo Camper bedient wird. Wer selbst Hand anlegen will, findet auch bei der Tochtermesse Selbstausbau (22.-25. Januar) von Ein-

steigertipps bis zu Expertenberatung alles Nötige. Der riesige Technik- & Zubehör-Bereich in Halle 10 bietet zudem eine Fülle an Lösungen zur Fahrzeugoptimierung und für mehr Autarkie, von Hochleistungssolarmodulen bis zu cleveren Ausbausystemen.



Zeitgleich zur CMT finden mehrere Tochtermessen statt: Die Fahrrad- & WanderReisen (17.-19. Januar) lockt Outdoorbegeisterte mit rund 200 ausstellenden Unternehmen, den neuesten Fahrrädern und Ausrüstung. Ein Trendthema ist das Weitwandern, das ein intensives Wandererlebnis verspricht, wie beispielsweise auf dem neuen Kinzigtalsteigs im Schwarzwald. Das Angebot wird durch die Kreuzfahrt- & SchiffsReisen sowie die Golf- & WellnessReisen (22. - 25. Januar) abgerundet, wo Gäste von klassischen Kreuzfahrten, Expeditionen und Charterreisen bis zu neuester Golfausrüstung alles finden. Golf-begeisterte können das Equipment

vor Ort testen und sich Fittingtermine bei namhaften Herstellern sichern.



Ein Höhepunkt für die ganze Familie ist der Familiensonntag am 25. Januar. Gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern wie dem Europa-Park, den Kirchen und dem VfB Stuttgart, der seinen Fantag auf der CMT präsentiert, erwartet die Messegäste ein buntes Programm. Kinder können beispielsweise am Stand der Sportbootschule Schaal am Steuer eines Motorbootes Platz nehmen, bei der experimenta in die Welt der Wissenschaft eintauchen oder beim Tölzer Land Tourismus ihr eigenes Kräutersalz herstellen. Der Eintritt für Kinder bis einschließlich 15 Jahre ist an diesem Tag frei. □

AUF EINEN BLICK
17. - 25. Januar 2026
Messe Stuttgart
Tickets online günstiger

STELLEN**jobsucheBW****Die Bundesagentur für Arbeit informiert****Daten bis 31. März 2026 melden**

Betriebe mit durchschnittlich 20 oder mehr Arbeitsplätzen müssen bis zum 31. März 2026 ihre Beschäftigungsdaten für 2025 an die Bundesagentur für Arbeit melden. Die gesetzliche Regelung sieht vor, dass mindestens fünf Prozent der vorhandenen Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Personen besetzt werden. Zur Meldung kann der schnelle und einfache Weg über die kostenfreie Software unter www.iw-elan.de genutzt werden. Bei Rückfragen unterstützt die Bundesagentur für Arbeit gerne.



**Über diese Seite gelangen
Sie zur kostenlosen Software**

**DONNERSTAG
29.1.**

⌚ 15 Uhr

Berufe in der Therapie

Vorträge und Infos im BiZ



**MITTWOCH
4.2.**

⌚ 10 - 14 Uhr

Sprechzeit im Balinger BiZ

Berufsberatung für Erwachsene



**Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/**



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Balingen

[Bringen weiter...](#)



**Die schönsten Seiten
Baden-Württembergs.
Ein Newsletter.
Einmal die Woche.**

Heimat

entdecken



Jetzt abonnieren!

Winterabenteuer in Baden-Württemberg erleben

Tiere beobachten, Natur erleben und die Umwelt verstehen – perfekt für abwechslungsreiche Wintertage.

The smartphone screen shows the NUSSBAUM app's main menu with categories: Tiere, Winterhighlights, Natur, and Wintertage. Below the categories, a featured article titled "Piepmatz-Alarm: Futter-Action für den Winter" is displayed. The article discusses how falling temperatures affect birds and provides tips for feeding them. At the bottom of the screen, there are links to "Meine Heimat", "Erleben", "Themen", "Klick", and "Mein Profil".

JETZT ENTDECKEN
go.nussbaum.de/Winterabenteuer

NUSSBAUM.de

Eintauchen in die Winterwelten – auf NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de

NUSSBAUM

JETZT AUCH AUF WHATSAPP

Mit dem neuen WhatsApp-Kanal von NUSSBAUM.de erhalten Sie die wichtigsten Meldungen aus Baden-Württemberg – kurz, kompakt und direkt aufs Handy.

**JETZT
KANAL
FOLGEN**



The smartphone screen shows a WhatsApp message from the NUSSBAUM channel. The message reads: "Was heute in Baden-Württemberg wichtig war". It includes links to news articles about US researchers at Uni Heidelberg, Donald Trump's press conference, and battery storage in Gundelsheim. A large green speech bubble icon is overlaid on the top right of the phone screen.

GLOCKE AKTIVIEREN

www.nussbaum.de/themen/

Foto: Marcus Millo/IStock/Getty Images Plus

BAUEN & WOHNEN

Sicher vernetzt: Umfassender Schutz fürs ganze Haus

Smarter Rundumschutz: Moderne Sicherheitssysteme vom Profi schützen Haus und Bewohner nicht nur vor Einbruch, sondern auch vor Feuer, Rauch, Gas oder Wasseraustritt – und steuern Smarthome-Funktionen.

Wenn man an Sicherheitstechnik denkt, steht meist der Schutz vor Einbrechern im Mittelpunkt. Doch moderne Systeme können heute deutlich mehr: Sie erkennen Gefahren frühzeitig, schützen Menschen und Sachwerte – und geben das gute Gefühl, dass zu Hause wirklich alles in Ordnung ist. Denn zu einem umfassenden Sicherheitskonzept gehören heute nicht nur Alarmanlagen, sondern auch Brandwarn-, Allgefahrenmelder, intelligente Zutrittslösungen und Möglichkeiten zur Fernüberwachung.

Gefahrenmelderzentrale

Das zentrale Element der Haussicherheit ist eine Gefahrenmelderzentrale, an die sich verschiedenste Sicherheitskomponenten anschließen lassen. So wird aus vielen ein-

zernen Lösungen ein zuverlässiges, miteinander vernetztes Gesamtsystem. Ein Hersteller aus Aalen etwa bietet modulare Systeme, die flexibel erweiterbar sind und alle wichtigen Gefahrenbereiche abdecken: vom Einbruchschutz über Rauch- und Brandmeldung, Gasaustritt und Wasserschäden bis hin zur Zutrittskontrolle per RFID-Chip oder Code.

Alles aus einer Hand

Wenn alle Bausteine aus einer Hand kommen und aufeinander abgestimmt sind, ist ein hohes Sicherheitsniveau gewährleistet. Die Systeme arbeiten mit hoher Zuverlässigkeit, Installation und Wartung vereinfachen sich. Wenn Produkte und Systemlösung durch die VdS Schadenverhütung anerkannt sind, können bei einigen

Schadenversicherern Prämienvorteile eingeräumt werden. Außerdem amortisiert sich eine qualitativ hochwertige und zuverlässige Alarmanlage sehr schnell.

Mehr Komfort & Sicherheit

Intelligente Gebäudesicherheit kann dabei mehr als Alarmschlägen. Auf Wunsch wird der Bewohner per App oder E-Mail benachrichtigt, wenn etwas Ungewöhnliches passiert – egal, ob man gerade im Büro ist oder im Urlaub. Moderne Systeme können zudem umfassende Smarthome-Funktionen regeln. So ist das gezielte Steuern von Funktionen wie Türöffnung, Licht oder Heiztherme möglich. Der Vorteil gegenüber anderen Smarthome-Systemen: Sicherheit steht immer im Vordergrund – ein

wichtiger angesichts der steigenden Zahl der Einbruchsversuche.

Gründlich planen

Um so mehr gilt es, den Einbruchschutz in den eigenen vier Wänden kritisch unter die Lupe zu nehmen. Für Eigentümer, Bauherren oder Modernisierer lohnt es sich, frühzeitig über Sicherheitstechnik nachzudenken und fachlichen Rat einzuholen, zum Beispiel im Rahmen eines autorisierten Sicherheitschecks. Wer dabei von Anfang an auf ein ganzheitliches System setzt, schützt nicht nur zuverlässig das eigene Zuhause und die Familie, sondern gewinnt darüberhinaus langfristig an Komfort und Wertbeständigkeit des Eigenheims. (djd/Telenot/red)

Transportbeton Entsorgung & Containerdienst



zertifiz. Entsorgungsfachbetrieb EG S-W 33-0306

- ✗ Transportbeton
- ✗ Sand & Kies
- ✗ Containerdienst
- ✗ Umweltgerechte Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll, Industrieabfällen, Schrott, Grünzeug & Holz

Balingen Betonzentrale GmbH & Co. KG • Lange Straße 65
72336 Balingen • Tel 07433 3222 • Fax 381476 • www.bbz-beton.de



Smarte Hausautomation sorgt nicht nur für Komfort und Sicherheit, sondern hilft auch beim Energiesparen. Tipps finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/spartipps-smart-home/>

Café Baier

Schömberg



JETZT
COUPON
ONLINE
EINLÖSEN!

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE**FAM. sucht Haus, Wald, Wiese/**

Freizeitgrndstck. zum KAUF. Bitte alles anbieten. ☎ 0160 99241118

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Ihre Immobilie in besten Händen!

Wir von **GARANT Immobilien** sind die Experten beim Verkauf und bei der Vermietung von Wohnungen, Häusern sowie Gewerbeimmobilien und Grundstücken. Dank unseres Rundumservices gelangen Sie von der Wertermittlung bis hin zum Vertragsabschluss mit dem bestmöglichen Ergebnis.

Rufen Sie uns an! Mit uns kann man reden.

Telefon 07121/51 531-0
reutlingen@garant-immo.de
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

GESCHÄFTSANZEIGEN**Infoabende Januar - März 2026****Heizen mit Zukunft**

Mittwoch, 28. Januar
Mittwoch, 25. Februar

Referenten:
Uwe Frommer
(Bau- und Energieberater)
Adrian Schick
(Heizungsexperte)

Badsanierung aus einer Hand

Mittwoch, 21. Januar
Mittwoch, 4. März

Referenten:
Viktor Schmidt &
Johannes Seidel
(Badexperten)

Ab 18:30 Uhr
Empfang
Um 19:00 Uhr
Vortrag

Anmeldung
07426 / 9405 - 0
oder
km@paul-hermle.de

Ort
Industriestraße 29
78559 Gosheim



Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

DAB+, APP, SMART-SPEAKER



RADIO

BESTER ROCK UND POP

L'OL

Die Neue

NEU